



## PROTOKOLL

der

### 13. Stiferversammlung sowie der

### 11. Generalversammlung des Fördervereins

Datum, Zeit:	<b>Freitag , 6. Juni 2014, 20.00 Uhr</b>
Ort:	Musikzimmer im Gemeindehaus von Saas-Fee
Stiftungsrat:	anwesend: Stefan Andenmatten, Urs Zurbriggen, André Ruppen, Bernhard Andenmatten, Claudio Zurbriggen, Thomas Burgener, Damian Bumann, entschuldigt: Beatrice Anthamatten (Beerdigung auswärts)
Mitarbeiter des Fördervereins:	Fidelis Zurbriggen, Vizepräsident Förderverein
Projekt Archiv Saas:	Aurel Waeber, Naters

## 13. Stiferversammlung

### Traktandum 1: Begrüssung

*Präsident Stefan Andenmatten* darf 20 Teilnehmer zur 13. Stiferversammlung und 11. GV des Fördervereins begrüßen. Verschiedene Veranstaltungen, wie die GV des Skiclubs Fee sowie eine Einladung der Musikgesellschaft, finden parallel zur heutigen Versammlung statt.

Die Einladung vom 16.5.2014 erfolgte statutengemäss per Mail, ausgenommen die Mitglieder mit Adresse ausserhalb des Saastales. Zudem erfolgte die Einladung auf den Gemeinde-Info-Blättern vorletzter und dieser Woche. Eingeladen waren auch die 4 Gemeinden als eigentliche Stifter.

Speziell begrüßen möchte er den Stiftungsrat, die Mitarbeiter des Historischen Archivs Burgener Thomas und Fidelis Zurbriggen, den Projektleiter des Archivs Saas, Herr Aurel Waeber sowie die Gemeindepräsidenten der Stiftergemeinden: Roger Kalbematten, Saas-Fee, Bruno Ruppen mit Gemahlin Barbara, Saas-Grund und Hubert Bumann.

Der Gemeindepräsident von Saas-Balen, Konrad Burgener, musste sich entschuldigen.

Es entschuldigten sich: Roland Nanzer, Adelheid Charvet, Raoul Imseng, Constantin Bumann, Erich Andenmatten, Aline Bumann, Ambros Bumann, Pfr. Otto Kalbermatten, Beat Venetz, Annette Andenmatten, Christine und Felix Ruppen, Benita Zurbriggen, Beat Anthamatten, Claude Bumann, Dominik Anthamatten, Lilian Schnyder und Werner Imseng, Marianne Bellwald.

Es erfolgten keine Bemerkungen und Ergänzungen zur Traktandenliste.

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

Da unsere neue Aktuarin Beatrice Anthamatten, Almagell, heute an der Beerdigung ihrer Tante ausserhalb des Tales ist, wird Bernhard Andenmatten beauftragt, die Protokolle zu führen.

## **Traktandum 2: Protokoll der 12. Stiferversammlung vom 31.05.2013**

Zum Protokoll, welches den Anwesenden ausgeteilt wird, gab es keine Bemerkungen. Es wird damit genehmigt.

## **Traktandum 3: Bericht des Stiftungsrates**

## **Traktandum 6: Tätigkeitsprogramm 2014**

### ***Konstituierung des Stiftungsrates***

An der letzten Stiferversammlung vom 6.6.2014 ist der Stiftungsrat von 8 Mitgliedern für die Amtsperiode 2013 – 2017 gewählt worden. Ebenfalls die Revisionsstelle in der Person von Fabian Supersayo der Alpine Group AG.

Nach Art. 14 der Statuten ist der Stiftungsrat konstituiert worden. Die Zusammensetzung sehe wie folgt aus:

Stefan Andenmatten, Saas-Almagell	Präsident
Damian Bumann, Saas-Fee	Vizepräsident
Beatrice Anthamatten, Saas-Almagell	Sekretärin
Thomas Burgener, Saas-Balen	Kassier
Bernhard Andenmatten, Saas-Grund	Mithilfe Kassier – Buchhaltung

### ***Interreg III-Projekt „Cammino tra natura e spiritualità“ – „Wandern zwischen Natur und Spiritualität“***

Bernhard und Stefan orientieren über den Fortschritt des Projektes. Am 17./18. August 2013 trafen sich Bernhard, Damian und Joas Pirmin von der TO mit den Leuten vom Antronatal in Viganella, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Am 29./30. November 2013 fand in Domodossola ein Kongress statt. Bernhard und Stefan nahmen beide Tage, Damian ein Tag teil. Zudem waren 27 Teilnehmer aus dem Saastal dabei. Bernhard hielt am Kongress einen interessanten Vortrag über das gesamt Projekt.

Infrastruktur: die Strecke Domodossola bis zum Biwak Cingino realisieren die Italiener.

Unsere Seite beinhaltet zwei Etappen: Biwak Cinginao nach Saas-Almagell, Saas-Almagell über den Kapellenweg nach Saas-Fee.

Auf dem Weg werden mehrere Infotafeln in den drei Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch aufgestellt. Auf unserem Wegstück sind dies Tafeln auf dem Pass (Thema Salzsuste), Furggtal (Thema Verkehr), Kapellenweg und Saas-Fee.

Ebenso wird ein Wanderführer produziert und es ist auch ein Internet-Auftritt ist geplant.

An diversen weiteren Sitzungen mit den Italienern in Visp und Saas-Fee wurden Themen wie finanzielle Abstimmung (Buch, Schilder, Uebersetzungen) und Zeitplan Layout des Buches und Gestaltung des Inhalts etc. diskutiert. Das Interreg-Projekt müsse bis Ende Juni 2015 abgeschlossen sein.

Stefan orientiert über die Wanderung vom 21. September 2014 von Domodossola nach Antrona.

Am Abend werde die Verbrüderung der beiden Gemeinden Antrona und Saas-Almagell gefeiert. Mitmachen werde auch der Jodelklub Antrona.

### ***Walchi und alte Mühle am Triftbach in Saas-Grund***

Stefan orientiert über das Projekt „Walke und Mühle“. Er will es zum Hauptprojekt für das kommende Jahr 2014/15 machen. Dieses Kulturgut von regionaler Bedeutung müsse unbedingt erhalten werden.

Bernhard ergänzte, dass die Erhaltung bereits vor mehr als zehne Jahren von der Stiftung in der Pipeline war. Er besitze einen ganzen Bundesordner voll nützliche Unterlagen.

Doch damals sei das Projekt an der Finanzierung gescheitert. Der jetzige Eigentümer, Antonius Andenmatten habe bereits einmal ein Subventionsgesuch beim Kanton und Bund eingereicht.

Man teilte ihm aber mit, dass Subventionen nur an eine Stiftung und nicht an Privatpersonen bezahlt würden. Damit sei klar, dass das Eigentum an eine Stiftung übertragen werden soll.

Stefan ist der Idee, hierfür keine neue Stiftung zu gründen, sondern in die bestehende Stiftung „Saas ischi Heimat“ zu überführen.

Antonius ist bereit, das Gebäude samt Wiese und Inventar zu einem Preis von CHF 100.000.00 zu verkaufen. Der Kauf ist eine Sache, viel Aufwendiger wird dann ab er die Renovation sein.

Gemäss damaligen Kostenschätzungen von Antonius und den bisherigen zusätzlichen Aufwendungen rechne er mit Kosten von gegen CHF 300.000.00

Um das notwendige Geld zusammen zu bringen, werde er die Idee vorerst an der kommenden Talratssitzung vortragen.

Dann werde er mit Hilfe von Urs Zurbriggen und Claudio eine Dokumentation eine Dokumentation zusammenstellen. Mit diesem Dossier müssen dann Organisationen gefunden werden, die uns finanziell unterstützen. Stefan wird mit Thomas Antonietti Kontakt aufnehmen für einen erneuten Bericht. Das Grundkonzept habe er bereits vor langer Zeit einmal in einem Bericht abgegeben.

Die Nutzung sehe man als Museum, Archiv, Schulungsräume für Kurse und Ausstellungen.

### **Archiv SAAS**

•

Stefan orientiert, dass die Arbeitsgruppe „Archiv Saas“ nach den diversen Sitzungen in den Jahren 2002 und 2003 auch 2004 ihre Arbeiten fortgesetzt habe.

Es seien die folgenden Prioritäten diskutiert und festgelegt worden:

#### **• Standort zentrales Archiv**

Nach Vorabklärungen in den Gemeinden des Saastales ist im Pfarrhaus Saas-Balen der provisorische Standort des zentralen Archivs gewählt worden. Stefan hat im Talrat diese Idee vorgeschlagen. Der jährliche Mietzins betrage Fr. 6.000.00 (12 Monate à Fr.. 500.00). Dieser Betrag werde auf die 4 Gemeinden aufgeteilt, somit Fr. 1.500 je Gemeinde. Die Pfarrei Balen, welcher die Räumlichkeiten gehören, werde die Miet-Rechnungen stellen.

#### **• Einrichtung des Archivs**

Um Arbeiten zu können, werde man einen Computer und Drucker anschaffen. Zur sicheren Aufbewahrung gedenke man ebenfalls einen Tresor zu beschaffen. Zum Aufbewahren des Archivmaterials werde der Archivraum mit Gestellen eingerichtet.

#### **•Sammeln und Archivieren**

Projektleiter Aurel Waeber wird mit den Inventarisieren des Archivalien weiterfahren. Mit dem Archivraum sei man nun bereit, Archivmaterial von Vereinen, Privaten etc. Entgegenzunehmen. Damit man Materialien zum Aufbewahren bekomme, müsse die Bevölkerung angesprochen werden (Oeffentlichkeitsarbeit)

- **Kommission**

Zurbriggen Urs, Burgener Thomas, Zurbriggen Fidelis und Andenmatten Bernhard

#### **Traktandum 4: Jahresrechnung 2013**

Die Jahresrechnungen 2013 sowohl von der Stiftung wie auch vom Förderverein werden unter den Mitgliedern verteilt. Die Rechnung der Stiftung zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis, weil der eigentliche Verlust von Fr. 1.242.40 durch den Förderverein übernommen wurde. Es gibt hierzu keine Fragen.

#### **Traktandum 5: Bericht der Revisionsstelle**

Mit Schreiben vom 7.4.2014 habe Fabian Supersaxo der Alpine Group die Annahmeerklärung als Revisionsstelle angenommen. Er habe die Revision vorgenommen.

Der Bericht wird verlesen und von der Versammlung genehmigt. Damit ist auch die Jahresrechnung 2013 genehmigt.

#### **Traktandum 7: Verschiedenes**

Siehe Traktandum 6 des Protokolls des Fördervereins.

Der Protokollführer ad interim:  
Bernhard Andenmatten